

## Individuell und selbstbestimmt leben

### ASBH und Josefsheim planen gemeinsames Wohnangebot in und um Dortmund

Die ASBH und das Josefsheim Bigge setzen ihre Zusammenarbeit fort. Nachdem in der Vergangenheit unter anderem bei dem gemeinsamen europäischen Projekt „We empower uS bH“ ein Bildungskonzept speziell für Menschen mit Spina bifida und Hydrozephalus entwickelt wurde, planen die beiden Partner nun ein neues Wohnangebot für Menschen mit Behinderung.

Das Projekt steht noch am Anfang in der Phase der Konzeption. Im ersten Schritt geht es darum, Menschen zu finden, die Interesse an diesem neuen Wohnangebot haben. Der genaue Ort steht noch nicht fest. Er wird in Dortmund oder der Umgebung liegen und richtet sich letztendlich nach dem Bedarf der Menschen sowie nach einigen Rahmenbedingungen, die noch zu klären sind. So sollen unter anderem ein Investor für einen Neubau gefunden und/oder bestehende Wohnungen angemietet werden.

Wie schon bei „We empower uS bH“, stehen auch bei diesem Vorhaben die Förderung des Empowerments, Selbstbestimmung und Personenzentrierung im Mittelpunkt. Das Wohnangebot wird nach den Bedarfen der Menschen konzipiert. Interessierte Menschen mit Behinderung, also die zukünftigen Bewohner, können als Mitglieder des Projektsteuerungskreises ihre Wünsche und Bedarfe unmittelbar beisteuern. Wer sich auf dieses Projekt einlässt, ist selbst gefragt, den Weg mit zu entwickeln und das genaue Ziel mit zu definieren.

Den Projektpartnern ist klar, dass die Umsetzung nicht nur in der administrativen Abwicklung Zeit brauchen wird. Die Menschen, die ein neues Wohnumfeld, eventuell damit verbunden auch ein neues Arbeitsumfeld anstreben, müssen sich zunächst damit auseinandersetzen, was sie wollen und wie sie es wollen. Zudem



*Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, eine gute Verkehrsanbindung, die Nähe zu anderen Städten – viele Gründe sprechen für Dortmund als Wohnort. Wo genau das Wohnprojekt verwirklicht wird, hängt vom Bedarf der zukünftigen Nutzer ab.*

*(Foto: Daniela Römer)*

wird es darum gehen, Kompromisse auszuhandeln und sich auf einen gemeinsamen Weg zu einigen.

Für die Erhebung des Bedarfes haben ASBH und Josefsheim eine Dauer von einem Jahr angesetzt. Dazu gehört auch eine Analyse des Sozialraums im Hinblick auf behindertengerechte Angebote, vorhandene Netzwerke und Strukturen und die mögliche Gewinnung von Partnern im Umfeld des neuen Wohnangebotes.

Zum Projektstart wird es demnächst eine Auftaktveranstaltung in Dortmund geben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Haben Sie Interesse an einem ambulanten Wohnangebot in oder Dortmund?

Dann wenden Sie sich gerne an die ASBH-Selbsthilfe gGmbH – wir sammeln zunächst Interesse und die individuellen Bedarfe, um konkreter planen zu können.

#### Ihr Ansprechpartner:

Simon Dellwig  
Tel.: 0231/861050-14  
(Mo - Do: 08.00 - 12.00 Uhr,  
Fr: 08.00 - 11.30 Uhr)  
Fax: 0231/861050-50  
Mail: [simon.dellwig@asbh.de](mailto:simon.dellwig@asbh.de)

Interessierten steht außerdem Daniela Römer im Josefsheim als Ansprechpartnerin zur Verfügung:  
Tel. 02962 800-3060 oder per E-Mail: [d.roemer@josefsheim-bigge.de](mailto:d.roemer@josefsheim-bigge.de).